

## Handschriften / Autographen

### Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

**Kohlhoff, Johann Balthasar  
Zeglin, Daniel  
Maderup, Oluf  
Klein, Jacob  
König, Johann Friedrich  
Leidemann, Friedrich Wilhelm**

**Tarangambadi, 01.07.1769-30.12.1769**

18. - 20. Oktober 1769

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:5:1-63587-p0011-8](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63587-p0011-8)

Am 18. Octobr. waren vier aus mit uns G. Zeller  
 in Annuletidel und Fülle kranke, seinen nachher  
 Wunsch über ein Auser des Kommissar einzuführen.  
 Seine Arbeit stand aus der letzten Donnerstag  
 Kündigt man den Königlichen auf Joh. 4. zu sagen. Sei  
 Friede, der von vielen Jahren schon vorwiegend in  
 Geist zu werden, man auf unser Gottes, der  
 die gute Sache zu sein, die ich die Zeit über alle.  
 Sie gab zu uns, die, das die ist, was, das  
 gut mit ihm werden. Man hatte bedauerlich  
 einen unendlichen Vorzueh von ihm zu bringen,  
 sondern sagte, man wollte gehen, man  
 in der Stadt sein würde. Ein der Wohlstellung  
 die Gleichheit der Dinge von denjenigen - einem  
 III. D. man die Beschäft. In Gegenwart eines  
 einen von einem Christlichen Geist angehen  
 zu gehen, man ein Kind die Glaubens-Abteilung  
 der, da, das man ihn nicht mehr, was sagte.  
 die Eltern und der große Mutter die die Kinder,  
 jedoch man auf ein Auser von der Arbeit der  
 einen an der Königlichen ihm zu volligen Glaube  
 zu bringen. Ehrliche Gründe bring man zu  
 Gottes zum Geil in sich auf den. Einem sagt und  
 sich, es will kommen, ob es sein aller  
 A. man ihn aber sein Geist wird der Rede selbst  
 ist man ihn anzuwenden.

Am 20. Octobr. war da vier aus mit uns  
 werden in der letzten des geschicklichen zu  
 Christlichen von den Kommissar der Königlichen auf  
 der letzten Donnerstag Evangelio. Seine Wünsche  
 gegen die Kommissar gegen die Arbeit  
 und gegen die Kommissar der G. Arbeit  
 zu werden. Die sagte: die Kommissar ob nicht.  
 man sagte: die Kommissar in der Arbeit.





